

Die Liebe zu Gott muss sich umsetzen in die Tat für Den Nächsten.

(Mutter Teresa)

Ich habe noch nie gelesen,
dass einer verlassen worden sei,
welcher gern Werke der Nächstenliebe ausgeübt hat.

Denn ein solcher hat viele Fürsprecher.

(Hieronymus)

Die Goldene Regel (Matthäus 7,12)

Jesus spricht: „Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen!“



Mitarbeiten mit Gott

Die Welt ist nicht fix und fertig. Die Welt ist im Aufbau begriffen. Die Schöpfung geht jeden Tag weiter. Gott wirkt in die Alltagswelt. Wir müssen mitarbeiten. Die Nächstenliebe ist das Baugesetz der Welt.

(Abbé Pierre)

„SCHMUNZELIGES“

Ein Huhn unterhält sich mit einem Schwein: 'Wir sollten eigentlich fusionieren. Du lieferst den Schinken, ich das Ei. Schinken mit Ei ist der Renner in jedem Restaurant.' - 'Da gehe ich doch drauf!' gibt das Schwein zu bedenken. Das Huhn zeigt sich unbeeindruckt: 'Bei einer Fusion geht immer einer drauf!'



Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz.

(Hermann Löss)



Kein Mensch hat umsonst gelebt, wenn er das Leben eines anderen ein wenig leichter gemacht hat.

(Jakob Ternay)

Jesus Christus, was wäre ich ohne Dich?

Woher nähme ich die Orientierung, wenn es schwer ist, die richtige Entscheidung zu treffen? Woher käme mir Trost, wenn mich Sorgen drücken, woher die Kraft, wenn es gilt auszuhalten? Du kommst mir entgegen, du bietest mir deine Nähe

an: durch dein Wort, in der Gemeinschaft mit anderen, die an dich glauben, in den Menschen, die mir ihr Vertrauen und ihre Liebe schenken, und in jenen, die mich brauchen. Mache mich zu einem glaubwürdigen Zeugen für dich, damit meine Nächsten durch mich erfahren, wie gut du bist. Amen.



Du sollst dankbar sein für das Geringste, und du wirst würdig sein, Größeres zu empfangen.

Thomas von Kempen

Schönheit der Schöpfung

Die Menschen sind zur Schönheit aufgerufen:

Der Geist – Schönheit zu denken;

Die Augen – Schönheit zu sehen;

Die Ohren – Schönheit zu hören;

Die Zunge – Schönheit zu sprechen;

Die Hände – Schönheit zu formen;

das Herz – Schönheit in die Welt zu tragen.

(Schöpfungsgesang der Taos-Indianer)



Glück ist dort, wo man Glück schenkt.

Gott: Ursprung, in dem alles beginnt; Ziel, in dem alles mündet; Gegenwart, die alles trägt.

Paul Claudel

